

Wowereit schließt Kita-Kompromiß

Berlin. Nach seiner Niederlage im Rechtsstreit um das Kita-Volksbegehren kommt der Berliner Senat den Initiatoren entgegen. Ab 2010 würden in den Kitas schrittweise 1 800 zusätzliche Erzieherinnen eingestellt, sagte der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) am Dienstag nach einer Sitzung des Senats. Ab dem kommenden Jahr soll es zudem wie schon geplant einen Rechtsanspruch auf einen Teilzeitplatz für das letzte Kitajahr geben. Diese Regelung wird bis 2013 auf alle Kitajahre ausgedehnt. Wowereit räumte ein, der Kompromiß, der gemeinsam mit dem Landeselternausschuß Berliner Kindertagesstätten vereinbart wurde, sei dem Senat nicht leicht gefallen. Die Mehrbelastungen beliefen sich 2010 auf rund 22 Millionen Euro und 64 Millionen Euro 2011. Nach Angaben des SPD-Politikers wollen die Initiatoren ihr Volksbegehren zurückziehen, wenn der Senat den Kita-Gesetzentwurf den Vereinbarungen entsprechend ändert. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133725.wowereit-schließt-kita-kompromiß.html>